

- [6458.] Unterzeichneter sucht gegen baar unter vorheriger Preis-Anzeige:
 1 Panzer's Deutschlands Insekten. 1 bis 109. Heft.
 1 Sturm's Deutschlands Fauna. Abthlg. V. I—VIII. Heft.
 1 Brahm's Insekten-Kalender.
 1 Kock's Romane. Ulm, Mübling.
 C. Pfandler in Innsbruck.

- [6459.] Carl Muquardt in Brüssel sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 the British and Foreign Medical Review. Nr. I à XVI.
 — XX. XXIII. XXIV. (1841.)
 — XXV. à XLIV. (1842 à 1846.)
 — XLV. XLVI und XLVIII. (1847.)
 — XLIX. à LII. (1848.)

- [6460.] F. Schöningh in Paderborn sucht billig und unter vorheriger Preisangabe:
 1 Hamerius, P., quadraginta conciones in adventum Virginis Mariae. Antwerpen 1628.
 1 Marchantii, J., Rationale Evangelicantium. Cöln. 1682.
 1 Logier, Lehrbuch der musikalischen Compositionen.
 1 — Sammlung von Aufgaben.

- [6461.] J. Oberdorfer in München sucht und bittet um Preisangeige:
 1 Casanova, Memoiren, Bd. 1. u. 12.
 1 Hugo Grotius, de jure belli, deutsche Uebersetzung.
 1 Supplemente zu Pierer's Encyclop. 1. Aufl.
 1 Schuhr, Farnkräuter, Kpftaf. 174—219.

- [6462.] Die H. Reifner'sche Buchhdlg. in Glogau sucht unter Preis-Anzeige:
 1 Koch oder Bornemann. Preuß. Civilrecht. cpl. 1.
 1 Schlosser, Geschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts. complt.
 1 Moeglin's Annalen d. Landwirthschaft. cpl. 1.
 1 Koppe, Revision d. Ackerbausysteme.

- [6463.] Ich suche, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten:
 1 Kampf, Jahrbücher. Band 7 und 9.
 Magdeburg, 25/8. 1849.
 Louis Schaefer.

- [6464.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht:
 1 Kurzer erläuternder Text zu Den's naturgesch. Atlas. (Stuttgart, Hoffmann.)
 1 Zschokke's Alamontade.
 1 Sturm, Betrachtungen über die Werke I. II.

- [6465.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:
 1 Hegel's Werke. Vollst. Ausg. v. e. Freunde d. Berewigten. 16. Band apart.
 1 Der Turner für 1846 u. 47.

- [6466.] Opitz & Co. in Güstrow suchen billig unter vorheriger Preisangeige:
 Weber, Demokritos. complet.
 Tausend und eine Nacht. Aus d. Urtext von G. Weil. Prachtausg. mit 2000 Bildern. 4 Bde. Lex.-8. Stuttg. 1841.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [6467.] Bitte um Zurücksendung.
 Durch gefällige schnelle Remission derjenigen Exemplare von:
 Blätter aus dem afrikanischen Reise-Tagebuche einer Dame. 8. Zwei Theile. geh. 3 $\frac{1}{2}$,
 welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, würden uns die verehrl. Sort.-Handlungen sehr verbinden, da die Auflage klein war und es uns an Exemplaren mangelt.
 Brannschweig, 24. August 1849.
 Friedrich Bieweg & Sohn.

- [6468.] Schleunigt zurück
 erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Dulon, vom Kampf um Völkerfreiheit. I. Heft,
 da bereits die 4. Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen ist, und ich in kurzer Zeit außer Stande bin, die festen einlaufenden Bestellungen zu expediren.
 Bremen. A. D. Geisler.

- [6469.] Magdeburg, 26. Aug. 1849.
Ergebenste Bitte.
 Die in meinem Verlage erschienene kleine Schrift:

Die Bluterkrankheit von Wachsuth

ist vollständig vergriffen. Ich bitte die geehrten Handlungen, welche Exemplare ohne Hoffnung auf Absatz lagern haben, mir dieselben gefl. zu übersenden und bin zu Segendienst stets mit Vergnügen bereit.

Emil Baensch.

- [6470.] Von Müller, der Harz in der Brusttasche. 8. cartonnirt 10 Ngr.
 fehlen mir Exemplare zum Expediren fester Bestellungen. Wo ohne Aussicht auf Absatz dergleichen vorrätzig sind, bitte ich um deren baldigste Rücksendung.
 Leipzig, August 1849.
 Gustav Brauns.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [6471.] Offene Volontair-Stelle.
 In einer reinen Sortimentbuch- und Musikalien-Handlung einer großen Handelsstadt des nördlichen Deutschlands wird zum sofortigen Antritt ein Volontair gesucht. Offerten nimmt unter Chiffre B. L. Herr Ritter in Leipzig entgegen.

- [6472.] Offene Stelle.
 Für ein neu einzurichtendes Geschäft in einer österreichischen Provinzialstadt wird ein routinirter Gehilfe gesucht, der jedoch schon in Oesterreich gearbeitet haben muß, und diese Stelle wo möglich gleich antreten könnte.
 Offerten übernimmt unter frankirter Zusendung, die Buchhandl. Jasper, Hügel & Manz in Wien.

- [6473.] Stelle gesucht.
 Für einen jungen Mann, der 3 Jahre bei mir den Buchhandel erlernt und seit 1½ Jahr als Gehülfe in meinem Geschäfte arbeitet, suche ich zu Michaelis d. J. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft.
 Derselbe besitzt eine hübsche Handschrift, ist der französischen Sprache mächtig und kann meinen Herren Kollegen in jeder Hinsicht empfohlen werden.
 Neustadt a. d. Orla, 26/8. 49.
 J. K. G. Wagner.

Bermischte Anzeigen.

- [6474.] Bücher-Auction zu Hannover den 25. Septbr. 1849.
 Heute versandte ich:
 Verzeichniß v. werthvollen Büchern, Kupferwerken, Musikalien und einer Münzsammlung, welche den 25. Sept. öffentlich meistbietend verkauft werden sollen.
 Sollten etwa bei der Versendung Handlungen übersehen worden sein, so bitte ich schleunigt zu verlangen; Herr Hofmeister in Leipzig liefert dieselben aus.
 Ferner mein
 Neunzehntes Verzeichniß antiquarischer Bücher, enthaltend: Geschichte, Geographie u. Reisebeschreibungen.
 Dieses Verzeichniß zeichnet sich durch Reichhaltigkeit guter Werke und billige Preise ganz besonders aus.
 Hannover, 20. Aug. 1849.
 Chr. Bachmann,
 Antiquar u. Bucherauctionator.

- [6475.] Sämmtliche
 Auctions-, Antiquar- und Verlagscataloge, so wie Prospective, Zettel und Plakate über Preisherabsetzungen und Offerten von Artikeln, welche in Rest- oder Parthievorräthen verkauft werden sollen, erbitte mir stets in facher Anzahl durch Herrn H. Hartung in Leipzig. —
 N. B. Anerbietungen von grösseren und wirklichen Prachtwerken sind mir stets willkommen und kann ich bei bescheidenen Forderungen in der Regel einen günstigen Erfolg zusagen.
 J. S. Meyer,
 Antiquar und Buchhändler in Hamburg.

- [6476.] (Antiquarischer Katalog.)
 So eben erschien und wurde versandt an alle Handlungen, welche bisher Kataloge von mir bezogen, mein systematisch geordneter
Katalog III,
 5000 Werke aus allen Wissenschaften, worunter viele seltene und Prachtwerke, enth. — Handlungen, welche denselben noch nicht erhalten haben, bitte ich, denselben zu verlangen. Um Ihre gestl. Verwendung zu belohnen, gewähre ich von den ohnehin billig gestellten Preisen
 16 2/3 % Rabatt.
 Die Frankatur bis Leipzig berechne ich pr. Pfund 1 Ngr.
 München, den 22. Aug. 1849.
 J. Oberdorfer.